



Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 14.04.2022
Anfrage der Stadträtin Frau Krischok, Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zu
Papierkörben/Müllbehälter
Vorlagen-Nr.: VII/2022/03851
TOP:

Antwort der Verwaltung:

- 1. In welchen Stadtgebieten werden von wem wie viele Papierkörbe in welchem Rhythmus entleert?**

Entsorger	Ort	Anzahl der Papierkörbe	Leerungsrhythmus
Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH	Würfelwiese, Ziegelwiese, Peißnitz, Hufeisensee	84 Tonnen zu 240 Litern	Oktober bis März 1 x wöchentlich April bis September 2 x wöchentlich
Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH	Riveufer	74 Tonnen zu 90 Litern	Oktober bis März 1 x wöchentlich April bis September 2 x wöchentlich
Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH	Südpark, Wasserspielplatz Heide-Süd, Wasserkunst Grünzug Silberhöhe	4 Behälter zu 1100 Litern	Mai bis Oktober 1 x wöchentlich
Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH	Grün- und Parkanlagen	360 Tonnen zu 60 Litern	Oktober bis März 1 x wöchentlich April bis September 2 x wöchentlich
Stadt Halle (Saale)	Grün- und Parkanlagen	650 Tonnen zu 60 Litern	Oktober bis März 1 x wöchentlich April bis September 2 x wöchentlich

Die Leerungsintervalle werden bei Bedarf dem Müllaufkommen angepasst.

- 2. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Nutzung der großen Müllbehälter, u. a. auf der Ziegelwiese und dem Marktplatz ein?**

Die Abfallbehälter werden genutzt, jedoch wird das Volumen nicht ausgeschöpft. Besonders an Tagen mit intensiver Frequentierung der Grün- u. Parkanlagen, ist eine Müllbeseitigung in der Fläche zusätzlich erforderlich.

3. Hat die Stadtverwaltung noch einmal über die Einführung intelligenter Müllbehälter nachgedacht? Wenn ja, welche Gründe sprechen dafür und welche dagegen?

Die Stadt Halle (Saale) ist für die Beibehaltung der konventionellen Abfallbehälter. Die Behälterleerung wird immer mit einer Müllbeseitigung in der Fläche gekoppelt. Weiterhin sind die Behälter regelmäßig der Zerstörung durch Vandalismus ausgesetzt. Dies würde wiederum erhöhte Unterhaltungskosten verursachen.

René Rebenstorf
Beigeordneter